

Der Deutsch-Französische Krieg – Interdisziplinäre Perspektiven

Vortragsreihe im Wintersemester 2020/2021

- 10.11.2020** *Johannes Waßmer* (Düsseldorf/Osaka): (K)ein Erzählen nach dem Ende der Geschichte. Der Krieg von 1870/71 und eine Vergangenheit ohne Zukunft in Gustav Freytags *Die Ahnen*
>> *Außerplanmäßig um 10 Uhr c.t. über Zoom* <<
- 01.12.2020** *Frank Becker* (Essen): „Germanen“ gegen „Romanen“? Rassistische Kriegsdeutungen 1870/71
>> *Voraussichtlich über Zoom* <<
- 15.12.2020** *Stefanie Mathilde Frank* (Köln): „Ç’est – la vie?“ / „Ç’est la guerre!“ *Die Gans von Sedan* (1959) – Komödie als Ausgangs- und Endpunkt der filmischen Verhandlung von 1870 in deutscher Filmgeschichte
- 12.01.2021** *Claire Aslangul* (Paris): France-Allemagne: la guerre de 1870 comme berceau des représentations de ‚l’ennemi héréditaire‘ dans l’image?
- 26.01.2021** *Julia Letow* (Bonn): „Endlich waren wir mitten unter Totden und Verwundeten“ – Bonner Ärzte im Deutsch-Französischen Krieg 1870/71
- 02.02.2020** *Daniela Ahrens-Wimmer* (Mannheim): Mehr als nur „materielle Garantien“? Kriegsgefangenschaft als multidimensionales Phänomen im Deutsch-Französischen Krieg 1870/71
- 09.02.2020** *Sandra Müller* (Bonn): „Nun eilten die Krieger unter den Klängen der ‚Wacht am Rhein‘ von allen Seiten nach dem bedrohten vaterländischen Strom“ – Der Deutsch-Französische Krieg in deutschen Schulbüchern für den Geschichtsunterricht

Organisation:
Alma Hannig M.A. und PD Dr. Christian Meierhofer

Wir bitten um eine kurze Anmeldung an:
hannig@uni-bonn.de & meierhofer@uni-bonn.de

Dienstags 18 Uhr c.t.

Institut français
Adenauerallee 35
53113 Bonn

